



# Sammlung Theaterzettel

**Aida**

**Kutzschbach, Hermann**

**1909-01-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

## Sonntag, den 17. Januar 1909

### 26. Vorstellung im Abonnement **B.**

# AIDA

Grosse Oper in 4 Akten von **G. Verdi**. Text von Antonio Ghislanzoni.  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.  
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

#### Personen:

Der König . . . . .	Johannes Fönss
Amneris, seine Tochter . . . . .	Betty Kofler
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	<del>Margarete Brandes</del> <i>Anna Roche-Kimml. o. G.</i>
Rhadamés Feldherr . . . . .	Fritz Vogelstrom
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Wilhelm Fenten
Amonasro, König von Aethiopien, Aida's Vater .	Hans Bahling
Ein Bote . . . . .	Alfred Sieder.
Eine Priesterin . . . . .	Else Osten.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.  
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Tänze sind arrangiert von Aennie Häns.

Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen.

Im zweiten Akt: Tanz der Mohren-Knaben.

Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Aennie Häns und dem Ballettpersonal.

**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 Uhr

## Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Nach dem 2. Akt grössere Pause**

#### Hohe Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 9.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	7.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	4.— " "
Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . .	2.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge) „ „	

Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	5.50 " "
Galerieloge . . . . .	1.50 " "
Galerie . . . . .	— .70 " "

#### Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett . . . . .	3.50 per Platz
Parterre . . . . .	2.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr - pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerie-loge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

### Neues Theater im Rosengarten

# Die blaue Maus

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.